



**STEUERBERATERKAMMER
RHEINLAND-PFALZ**

Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz
Hölderlinstr. 1, 55131 Mainz

Name, Vorname Prüfling: _____

Prüfungsklausuren und Prüfungspapier sind mit Ihrem Namen zu versehen!

**ABSCHLUSSPRÜFUNG 2021
IM STAATLICH ANERKANNTEN AUSBILDUNGSBERUF
STEUERFACHANGESTELLTE / STEUERFACHANGESTELLTER**

Prüfungsfach: Steuerwesen

Prüfungstag: 21. April 2021

Bearbeitungszeit: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr (150 Minuten)

Erlaubte Hilfsmittel: lt. Ladungsschreiben

Prüfungsort: _____

Bewertung der Klausur durch den Prüfungsausschuss:

	Erreichbare Punkte	Erreichte Punkte Erstkorrektur	Erreichte Punkte Zweitkorrektur
Teil I Einkommensteuer	40,5 Punkte	..... Punkte	..... Punkte
Teil II Körperschaftsteuer	11 Punkte	..... Punkte	..... Punkte
Teil III Gewerbesteuer	11 Punkte	..... Punkte	..... Punkte
Teil IV Umsatzsteuer	26,5 Punkte	..... Punkte	..... Punkte
Teil V Abgabenordnung	11 Punkte	..... Punkte	..... Punkte
Gesamt	100 Punkte	..... Punkte	
		Note	
Korrigiert von	.....	.....
	1. Korrektor	2. Korrektor	

Bitte beachten Sie folgende Punkte bei der schriftlichen Prüfung:

1. Die Prüfungsklausur umfasst die folgenden Seiten:

Teil I Einkommensteuer	3 – 15
Teil II Körperschaftsteuer	16 – 18
Teil III Gewerbesteuer	19 – 21
Teil IV Umsatzsteuer	22 – 28
Teil V Abgabenordnung	29 – 34

Prüfen Sie die Prüfungsklausur auf ihre Vollständigkeit und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

2. Bitte tragen Sie Ihre Lösung direkt bei der jeweiligen Aufgabe ein. Sollte der Platz Ihrer Meinung nach nicht ausreichen, verwenden Sie bitte das beigegefügte Prüfungspapier.
3. Alle Aufgaben- und Lösungsblätter sind abzugeben.
4. Beachten Sie, dass bei sämtlichen Lösungen nur dann die volle Punktzahl zu erreichen ist, wenn die Lösungen in übersichtlicher Form unter Verwendung der steuerrechtlichen Begriffe erstellt werden.
5. Rechenwege müssen ersichtlich sein. Endergebnisse alleine werden nicht bewertet. Stichwortartige Antwort genügt. Hinweise auf Paragraphen alleine genügen nicht.
6. Zu Sachverhalten, die sich in der Lösung nicht auswirken, ist ein kurzer Hinweis zu geben.

Teil I: Einkommensteuer**40,5 Punkte****Sachverhalt 1****11,5 Punkte**

Anni Ahls (A), 32 Jahre, wohnt zusammen mit ihrer 10-jährigen Tochter in Brandenburg und ist unbeschränkt einkommensteuerpflichtig.

In ihrer Lohnabrechnung 2020 wurden folgende jährliche Beiträge berücksichtigt:

Rentenversicherung Arbeitnehmeranteil	2.492,40 EUR
Rentenversicherung Arbeitgeberanteil	2.492,40 EUR
Krankenversicherung Arbeitnehmeranteil	2.036,80 EUR
Pflegeversicherung Arbeitnehmeranteil	408,70 EUR
Arbeitslosenversicherung Arbeitnehmeranteil	321,60 EUR

Weiter zahlte A im Veranlagungsjahr 2020 folgende Versicherungsbeiträge:

Haftpflichtversicherung	110 EUR
Berufsrechtsschutzversicherung	250 EUR
Hausratversicherung	150 EUR

Der Arbeitgeber der A zahlte an die Berufsgenossenschaft Unfallversicherungsbeiträge von jährlich 2.750 EUR.

Die Tochter von A besucht eine staatlich anerkannte Privatschule. Die gezahlten Beiträge in 2020 betragen 3.500 EUR. Der darin enthaltene Anteil für Verpflegung beträgt 600 EUR.

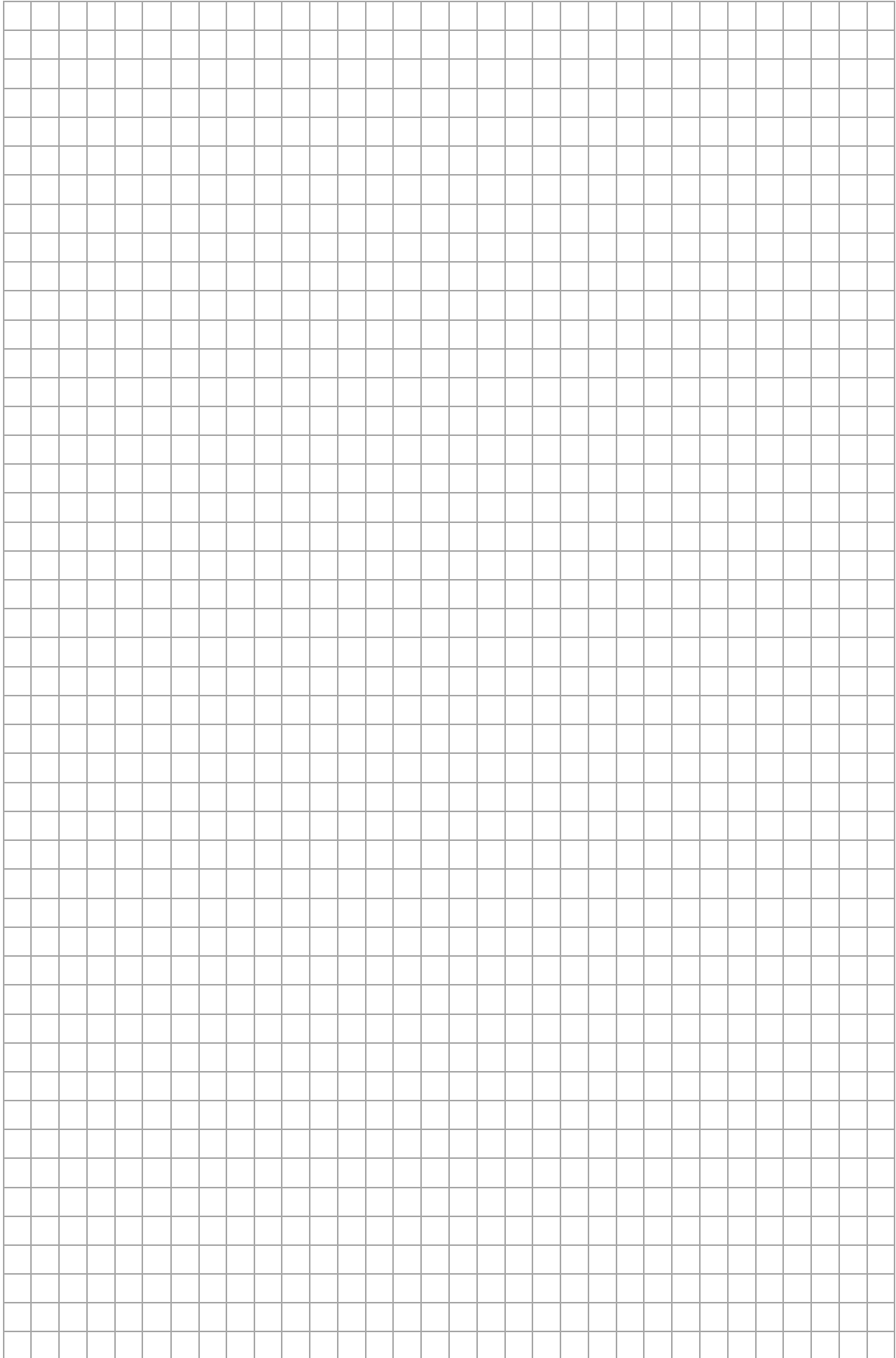
Aufgabe

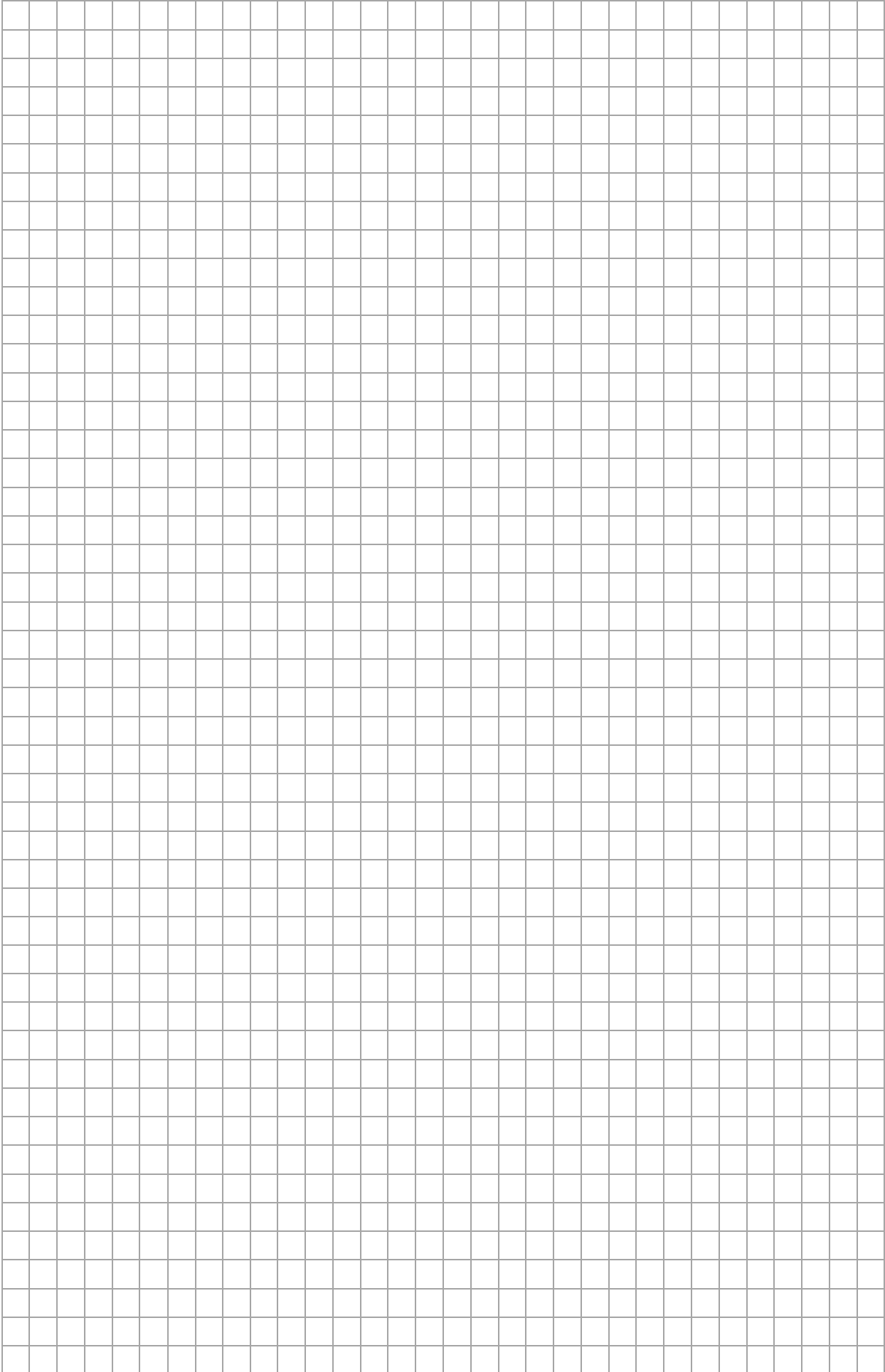
Berechnen Sie die Höhe der abziehbaren Sonderausgaben der A für den Veranlagungszeitraum 2020!

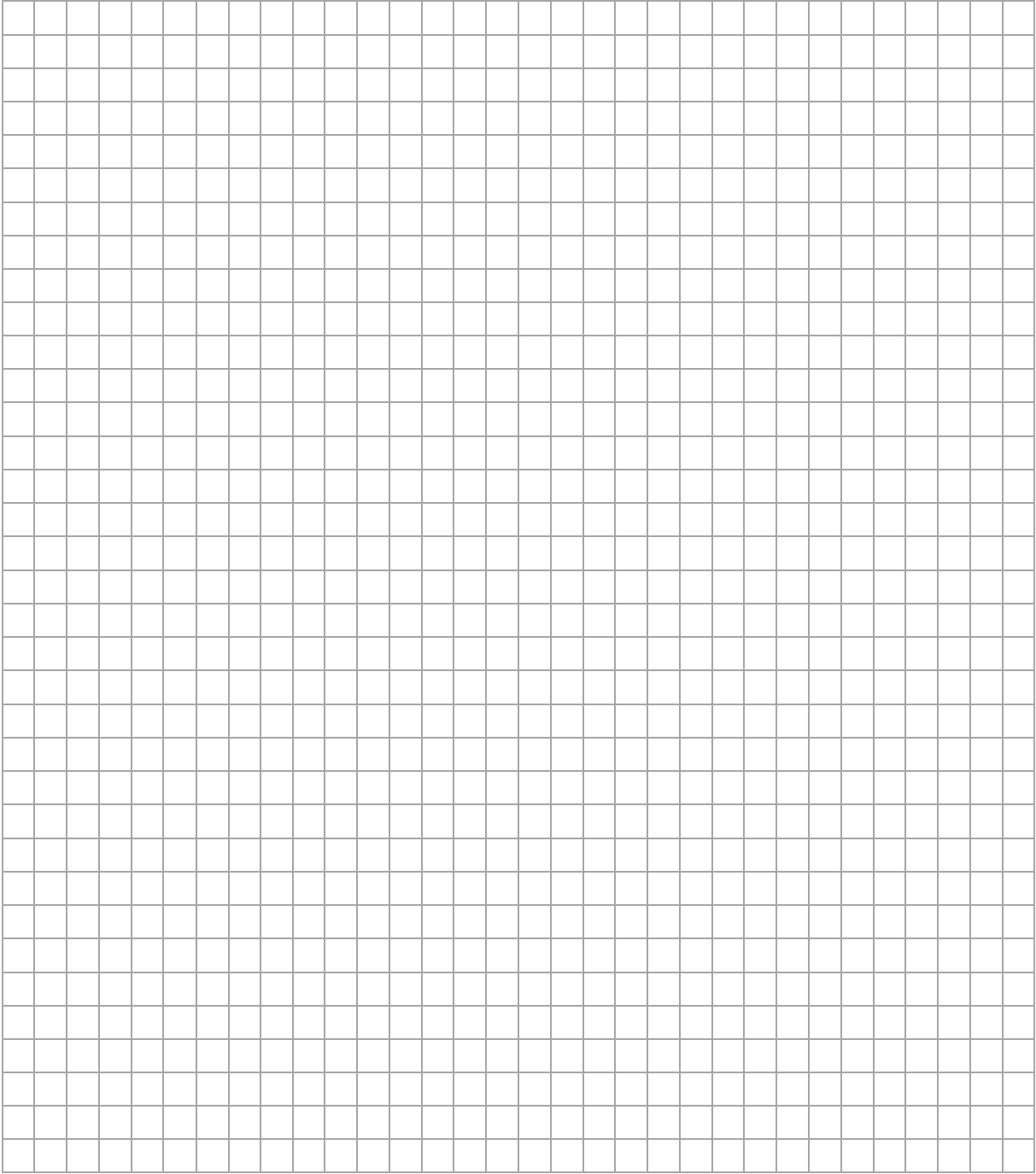
Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar! Nichtansätze sind kurz zu begründen!

Hinweis:

Der Höchstbetrag für Altersvorsorgeaufwendungen 2020 beträgt 25.046 EUR.







Sachverhalt 2**15,5 Punkte**

Die unbeschränkt steuerpflichtige Inge Bork (B) ist am 17. Jan. 1940 geboren, ledig und lebt in Braunschweig.

Sie erhält aus einem früheren Arbeitsverhältnis Versorgungsbezüge. Aus der Lohnsteuerbescheinigung ergeben sich die folgenden Angaben (Auszug):

	Jahr	2020
1.	Bescheinigungszeitraum	01.01. bis 31.12.
3.	Bruttoarbeitslohn einschließlich Sachbezüge ohne 9. und 10.	21.921,48 EUR
4.	einbehaltene Lohnsteuer von 3.	1.385,97 EUR
5.	einbehaltener Solidaritätszuschlag von 3.	73,14 EUR
6.	einbehaltene Kirchensteuer des Arbeitnehmers von 3.	124,65 EUR
8.	in 3. enthaltene Versorgungsbezüge	21.921,48 EUR
29.	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag zu 8.	21.921,48 EUR
30.	maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns zu 8. und/oder 9.	2004

Außerdem erhält B von der deutschen Rentenversicherung seit 1. Feb. 2004 eine Altersrente. Der Rentenanpassungsbescheid für 2020 liegt bei (Anlage 1). Die Summe der Rentenanpassungsbeträge seit Beginn der Rentenzahlung beläuft sich auf 930 EUR.

Die private Krankenversicherung der B bescheinigte für 2020 Beiträge zur Basis-Krankenversicherung von 6.360 EUR und zur gesetzlichen Pflegeversicherung von 382 EUR als abziehbar.

Aus dem Einkommensteuerbescheid 2019, Bekanntgabe am 10. Aug. 2020, ergaben sich folgende Steuernachzahlungen, die B fristgerecht zahlte:

Einkommensteuer	1.360,00 EUR
Solidaritätszuschlag	74,80 EUR
Kirchensteuer	122,40 EUR

Die Einkommensteuererklärung für 2019 wurde von einem Steuerberater erstellt. Dieser erteilte am 19. Juni 2020 eine Rechnung über 297,50 EUR inkl. 19 % USt. Davon entfallen u. a.

- 50 EUR netto auf die Erstellung der Anlage N und
- 100 EUR netto auf die Erstellung der Anlage R.

Der Lastschrifteinzug dieser Rechnung vom Konto der B erfolgte am 3. Juli 2020.

Anlage 1

Deutsche
Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Frau
Inge Bork

Postanschrift
www.kbs.de

Servicenummer
(gebührenfrei)

Versicherungsnummer (Bei Anfragen stets angeben)

Bescheid

Sehr geehrte Frau Bork,

ab dem 01.01.2020 erhalten Sie von uns zu Ihrer Rente einen höheren Zuschuss zur Krankenversicherung.

Ihre Rente beträgt monatlich 388,07 EUR.

Der neue Zuschuss beträgt dann monatlich 30,08 EUR.

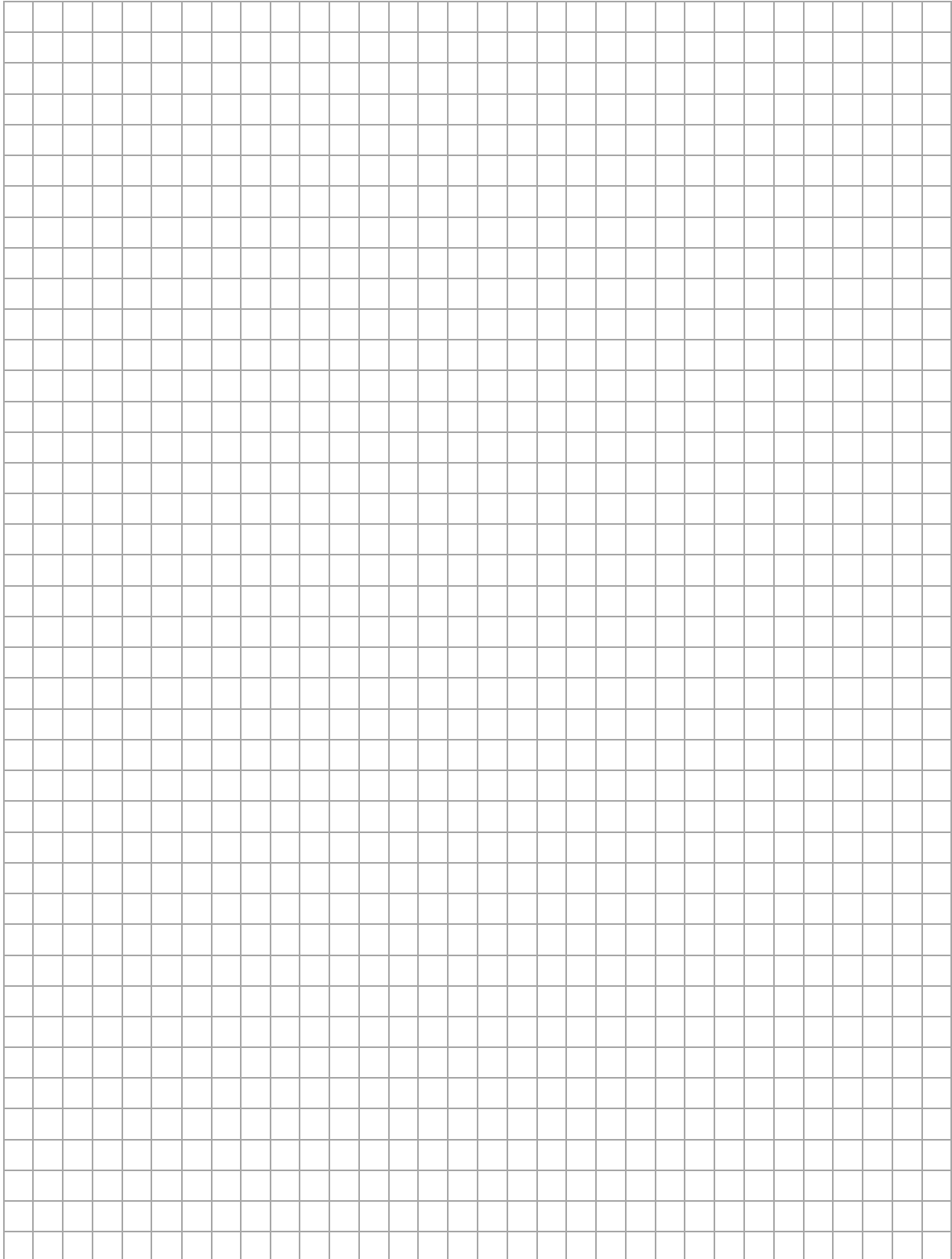
Ab dem 01.01.2020 zahlen wir Ihnen monatlich 418,15 EUR.
insgesamt

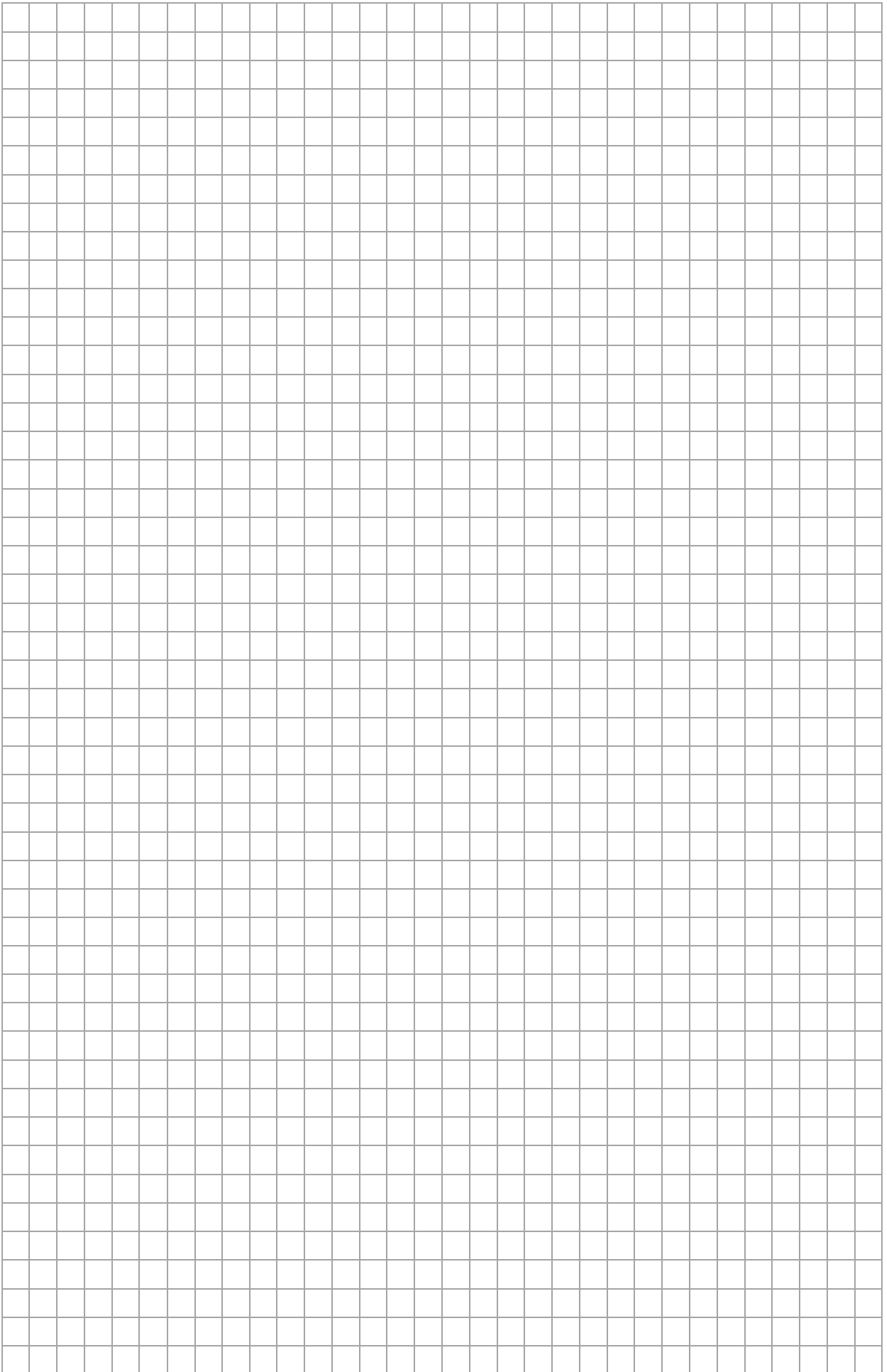
Zuschuss zur privaten Krankenversicherung
Ab dem 01.01.2020 ändert sich der Beitragssatz, nach dem Ihr Zuschuss zur privaten Krankenversicherung berechnet wird.

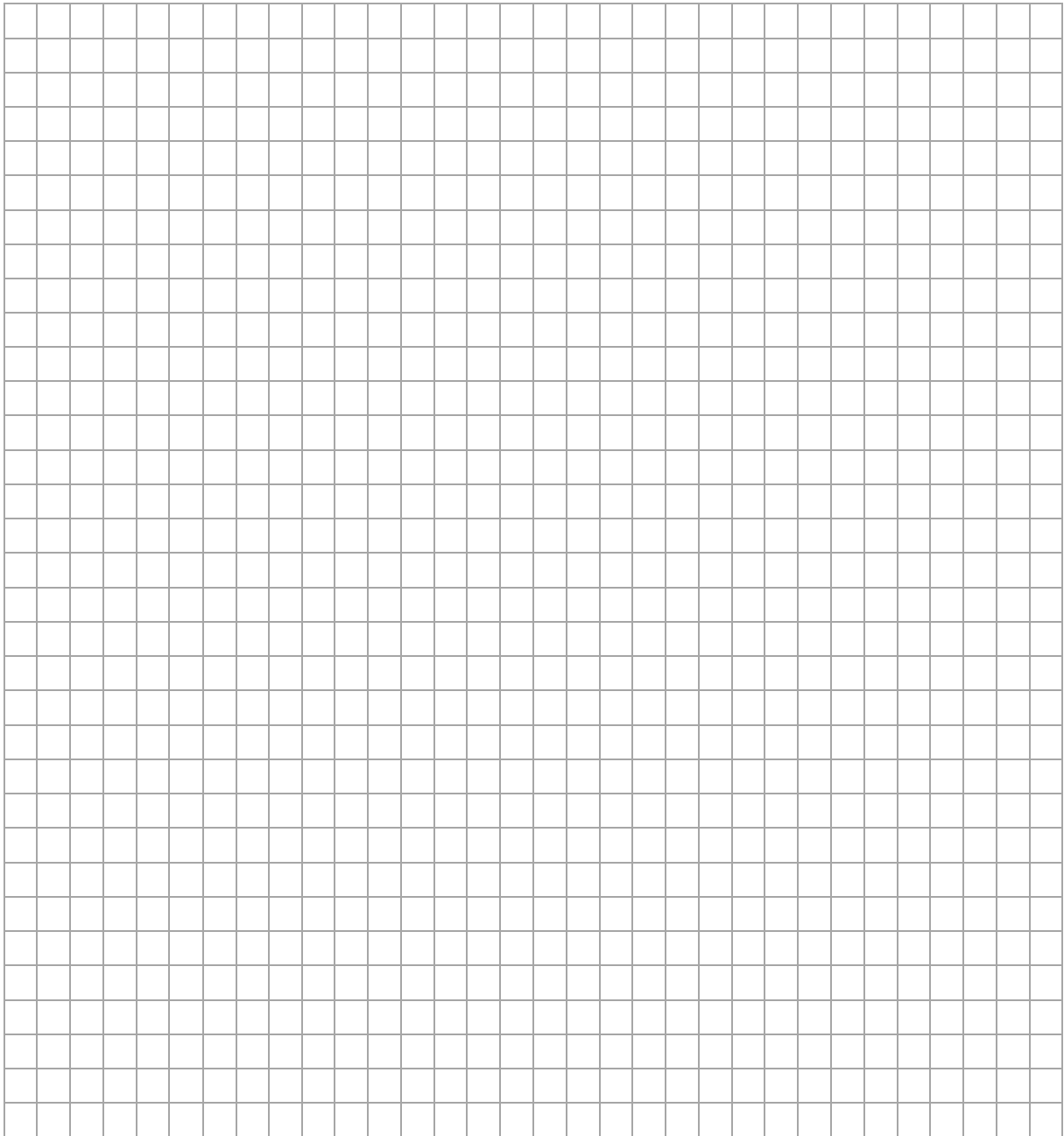
Aufgabe

Berechnen Sie das Einkommen der B für den Veranlagungszeitraum 2020!

Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar! Nichtansätze sind kurz zu begründen!







Sachverhalt 3**13,5 Punkte**

Die Eheleute Felix und Cordula Winter leben in Lübeck. 2005 erwarben sie dort gemeinschaftlich ein Grundstück mit einem aufstehenden Mehrfamilienhaus, Baujahr 1915. Das Mehrfamilienhaus hat drei gleich große Wohnungen. Zwei Wohnungen sind fremdvermietet, die dritte Wohnung bewohnen die Eheleute selbst.

Der Kaufpreis für Grundstück und Gebäude betrug 750.000 EUR. Der Bodenrichtwert für das 3.000 m²-große Grundstück betrug 80 EUR je m².

Beim Kauf entstanden unter anderem folgende Nebenkosten:

Grunderwerbsteuer	26.250 EUR
Notarrechnung für die Kaufvertragsbeurkundung	7.500 EUR
Notarrechnung für die Grundschuldbestellung	8.000 EUR
Amtsgerichtsgebühren für die Eintragung des Eigentümerwechsels	1.000 EUR

Die Zinsen für das zur Finanzierung von den Eheleuten aufgenommene Darlehen beliefen sich in 2020 auf 2.000 EUR, welche zum 31. Dez. 2020 bezahlt wurden.

Der monatliche Mietpreis beträgt pro Wohneinheit 1.350 EUR zzgl. 300 EUR Nebenkosten. Für eine der vermieteten Wohnungen wurde die Miete für die Monate Mai und Juni 2020 ausgesetzt und bis zum 31. März 2021 gestundet. Alle übrigen Mietzahlungen erfolgten pünktlich zum jeweiligen Monatsersten.

Die Grundstücksgemeinschaft aus den Eheleuten Felix und Cordula Winter zahlte in 2020 für das gesamte Objekt folgende Grundbesitzabgaben:

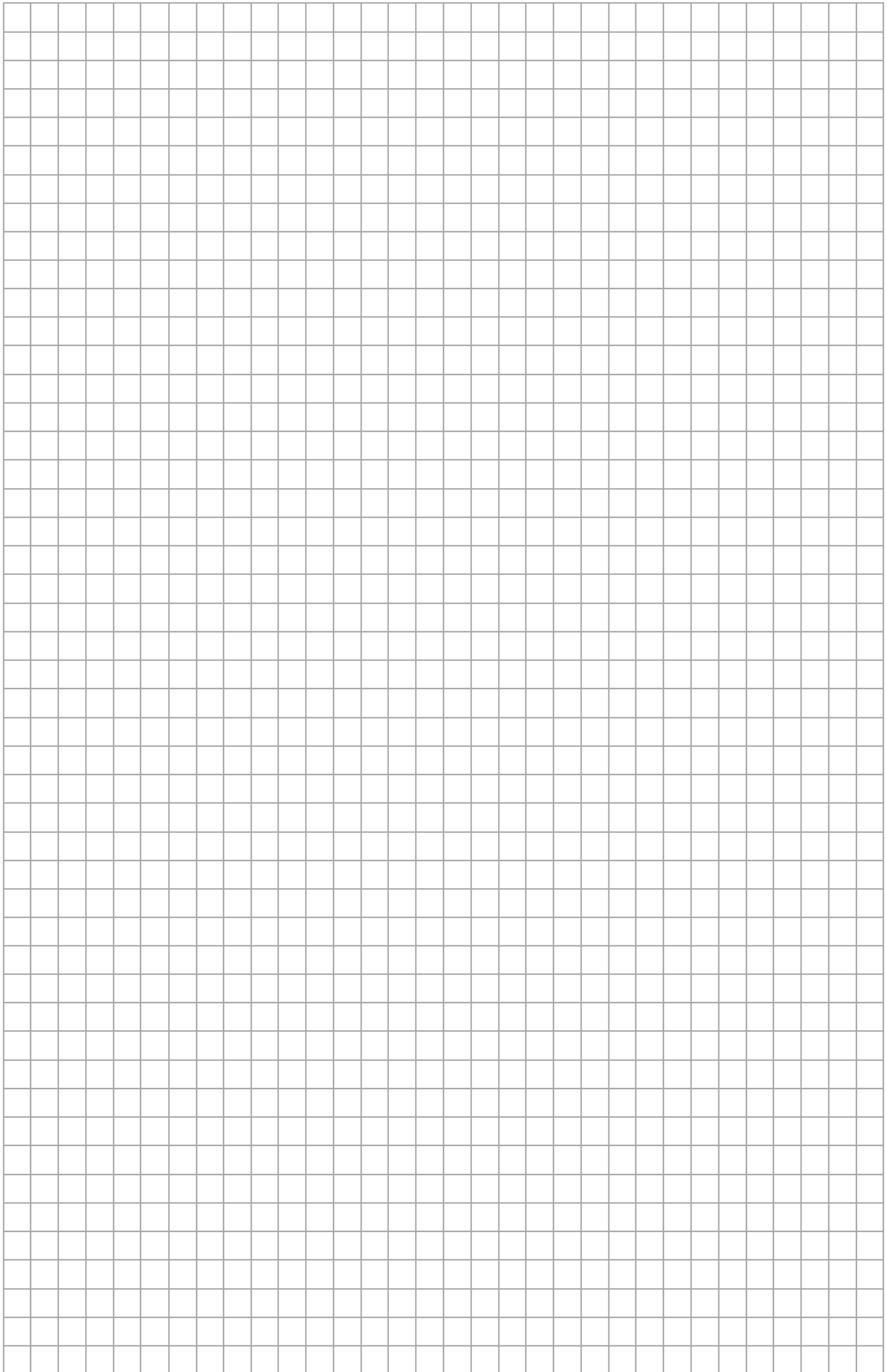
Gebäudeversicherung	4.500 EUR
Grundsteuer	2.000 EUR
übrige Betriebskosten	1.500 EUR

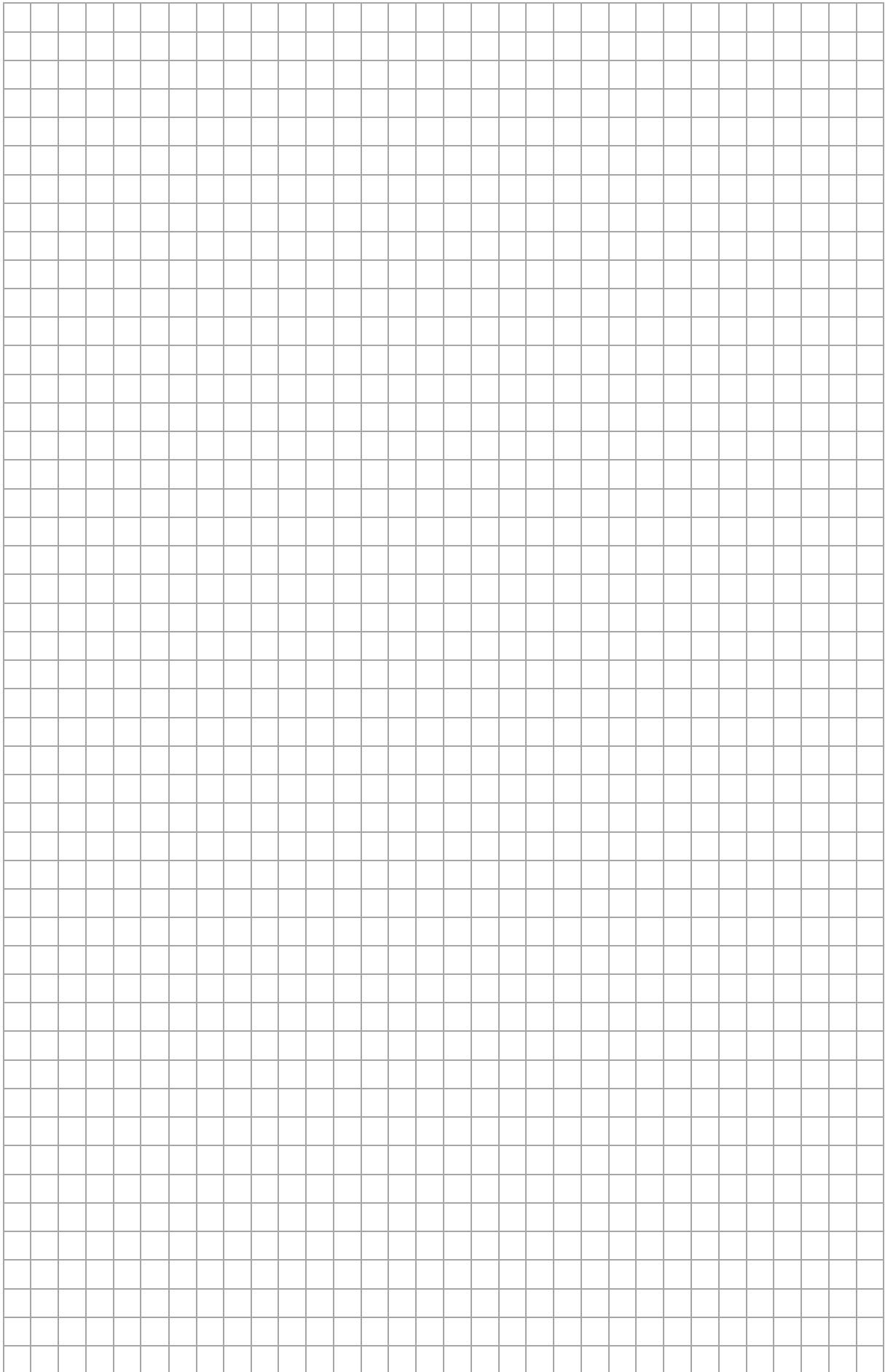
In einer Mietwohnung wurde ein defektes Fenster repariert. Die Handwerkerrechnung über 120 EUR brutto wurde am 27. März 2020 bezahlt.

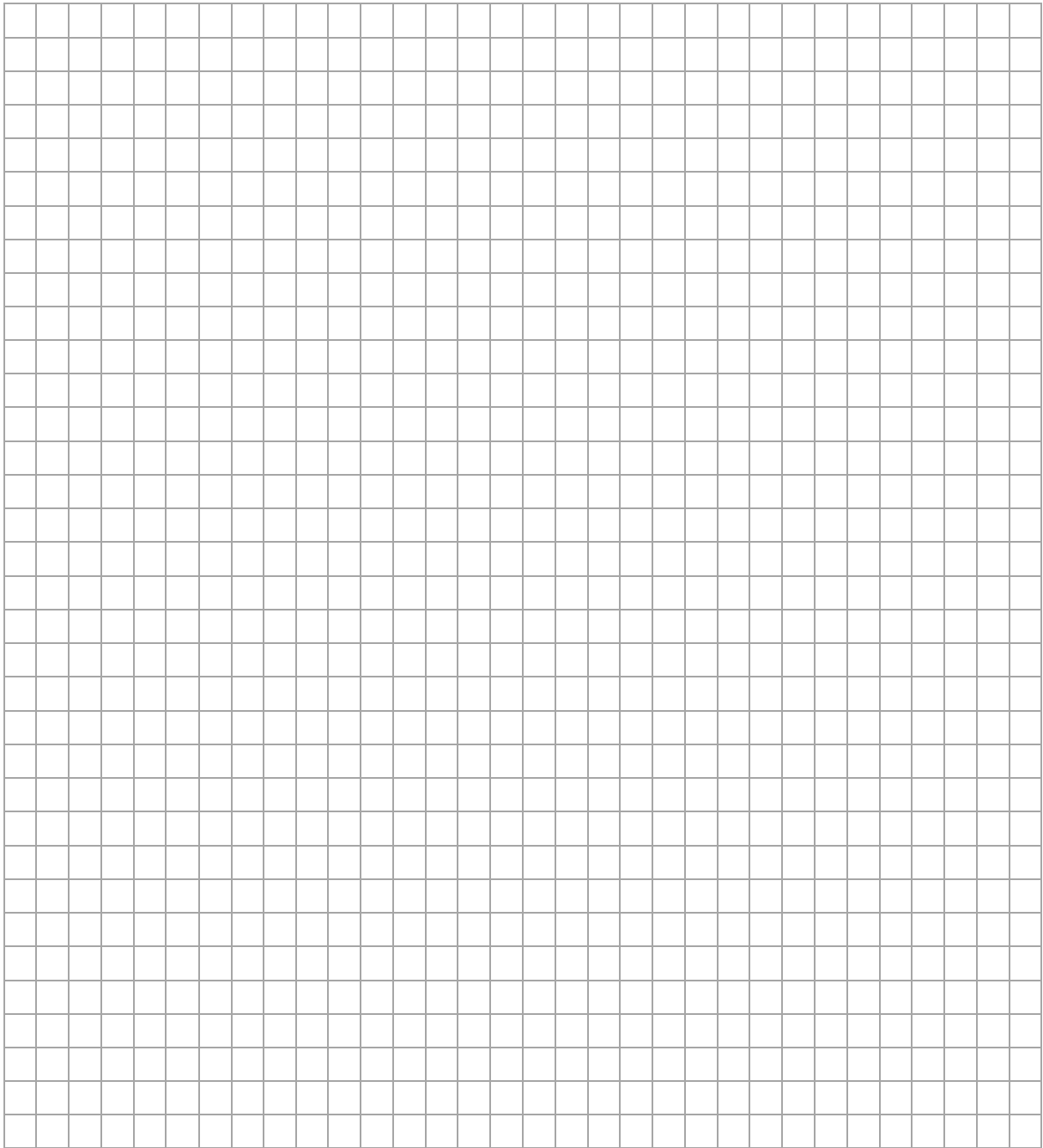
Aufgabe

Berechnen Sie den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten aus Vermietung und Verpachtung der Grundstücksgemeinschaft der Eheleute für das Kalenderjahr 2020!

Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar! Nichtansätze sind kurz zu begründen!







Teil II: Körperschaftsteuer**11 Punkte****Sachverhalt****11 Punkte**

Die IT-Spezialisten GmbH (GmbH) mit Sitz und Geschäftsleitung in Hamburg verkauft und installiert Datenverarbeitungssysteme. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Gesellschafter sind Antonia Immhoff (I) und Marius Teutling (T). I ist zur Geschäftsführerin der GmbH bestellt.

Der Jahresüberschuss für 2020 beträgt vorläufig 332.155 EUR. Im Rahmen der Veranlagung für das Jahr 2019 wurde für die GmbH ein vortragsfähiger Verlust zur Körperschaftsteuer von 45.150 EUR festgestellt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Jan. bis zum 31. Dez. 2020 wurden u. a. die folgenden Ausgaben als Aufwand erfasst:

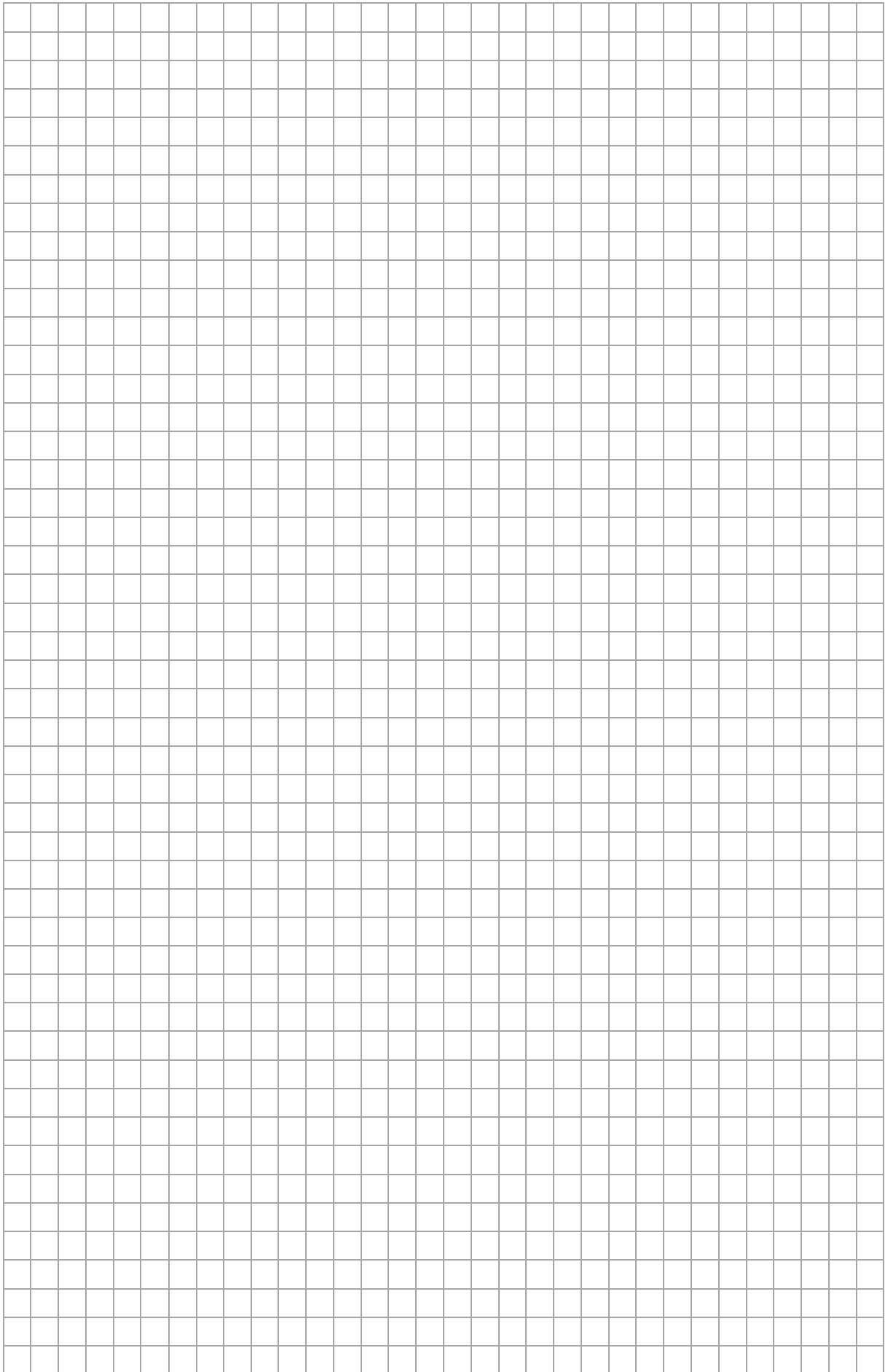
Reisekosten	25.173 EUR
Abschreibungen auf entgeltlich erworbenen Firmenwert	50.000 EUR
Körperschaftsteuervorauszahlungen für 2020	43.000 EUR
Solidaritätszuschlag zu KSt-Vorauszahlungen für 2020	2.365 EUR
Gewerbesteuervorauszahlungen für 2020	47.000 EUR
Säumniszuschläge zur Körperschaftsteuer	400 EUR
Säumniszuschläge zur Umsatzsteuer	1.250 EUR

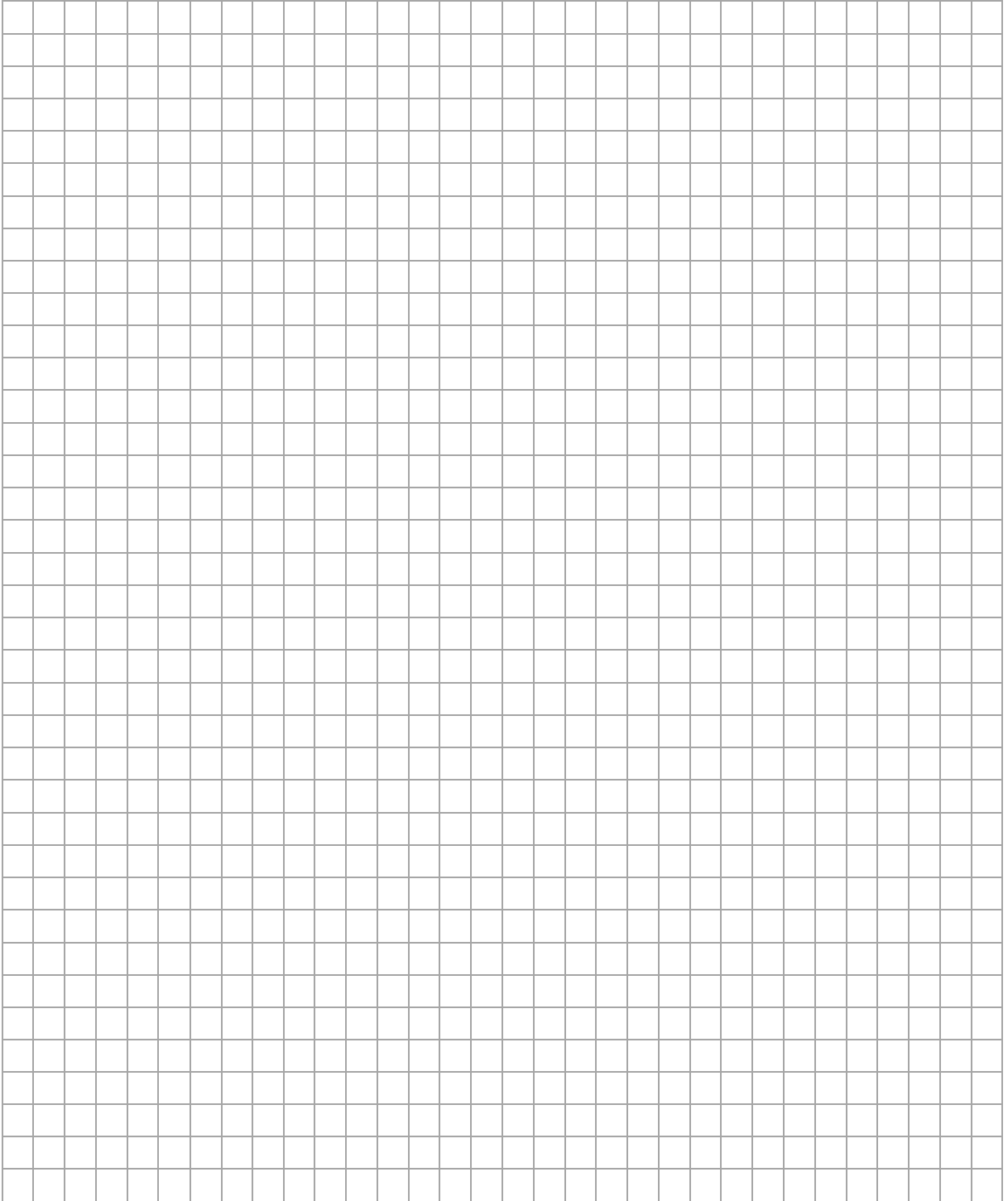
2020 reiste T zusammen mit seiner Ehefrau und seinen Kindern für zwei Wochen nach Japan um Land und Leute kennenzulernen. Die Kosten der Reise von insgesamt 16.897 EUR wurden von der GmbH bezahlt und als Aufwand erfasst.

In der Handelsbilanz der GmbH ist zum 31. Dez. 2020 ein entgeltlich erworbener Firmenwert (Anschaffungskosten 300.000 EUR) mit 150.000 EUR ausgewiesen. Die GmbH schreibt diesen Firmenwert zulässigerweise über eine voraussichtliche Nutzungsdauer von sechs Jahren ab.

Aufgaben

Berechnen Sie in einer übersichtlichen Darstellung die Rückstellungen für die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag für den Veranlagungszeitraum 2020! Nichtansätze sind kurz zu begründen!





Sachverhalt

Carola Hampel (H) und Corinna Landmann (L) betreiben seit vielen Jahren auf dem eigenen Grundstück in Hannover die Installateure L & H KG (KG). H ist die Komplementärin und als Geschäftsführerin für die KG tätig. L ist Kommanditistin der KG.

Es liegt die folgende, nach den handelsrechtlichen Vorschriften ermittelte Gewinn- und Verlustrechnung vor:

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jan. bis 31. Dez. 2020 (vorläufig)

Aufwendungen		Erträge	
	EUR		EUR
Materialaufwand	213.710	Umsatzerlöse	512.663
Personalaufwand	115.255	sonstige betriebliche	
Tätigkeitsvergütung H	69.000	Erträge	1.200
Abschreibungen	13.877	Gewerbesteuer-	
sonstige betriebliche		erstattungen für Vorjahre	8.784
Aufwendungen	32.448	sonstige Zinsen und	
Bewirtungsaufwendungen	1.985	ähnliche Erträge	325
Spenden	6.500	Beteiligungserträge	13.256
Zinsaufwand	8.100		
Gewerbesteuer-			
vorauszahlungen für 2020	16.440		
sonstige Steuern	2.568		
Jahresüberschuss	56.345		
Summe	536.228	Summe	536.228

Von den Bewirtungsaufwendungen ist steuerrechtlich ein Betrag von 955 EUR als nicht angemessen anzusehen.

Der Einheitswert des zum Betriebsvermögen gehörenden bebauten Grundstücks beträgt 125.000 EUR nach den Wertverhältnissen vom 1. Jan. 1964.

Die KG ist als Kommanditistin an der Großhandels-KG (G-KG) beteiligt, die Beteiligung gehört zum Betriebsvermögen. Der Gewinnanteil der Installateure L & H KG für 2020 beträgt 13.256 EUR und wurde als Ertrag erfasst.

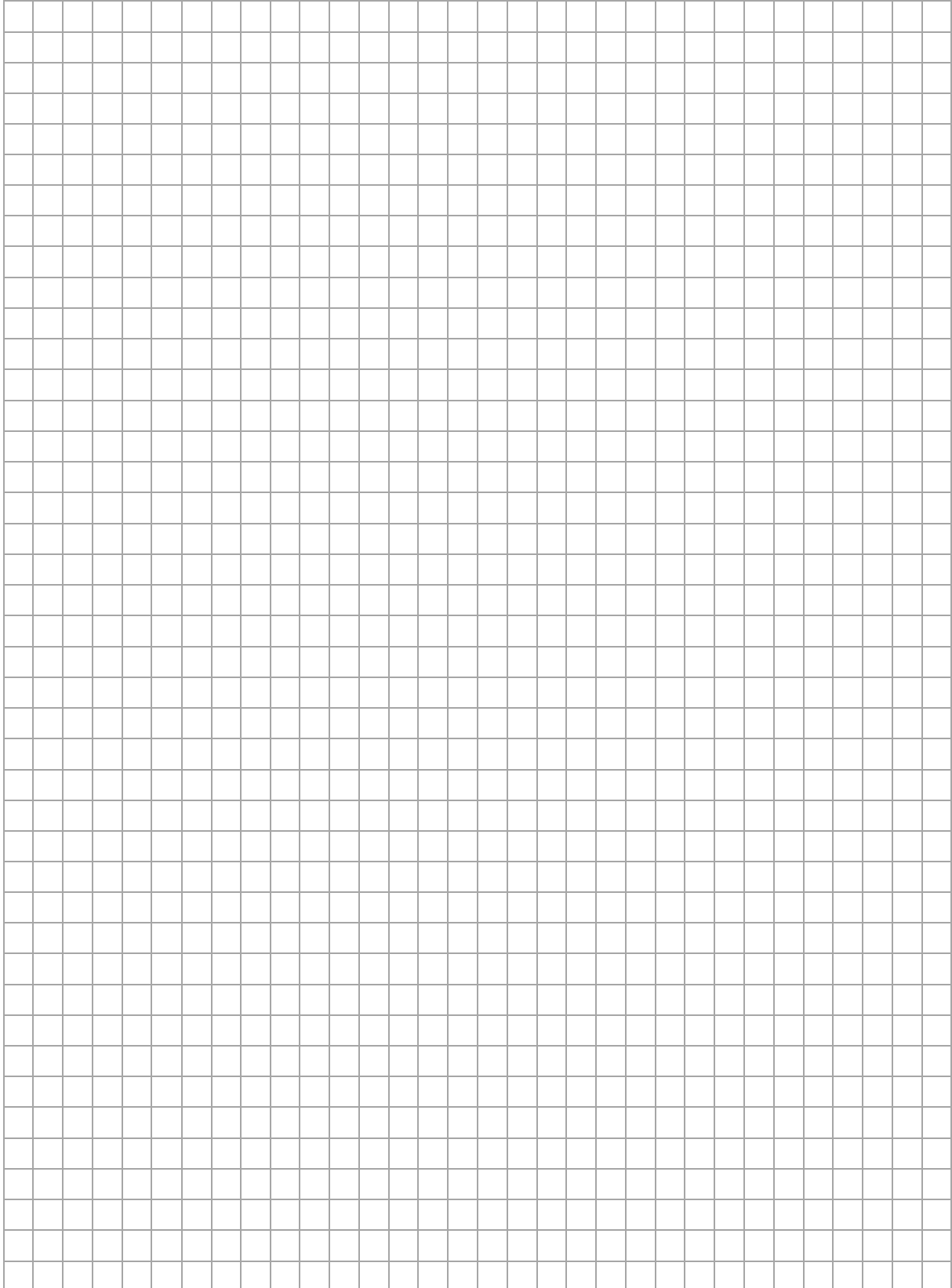
Im Jahr 2020 spendete die KG für gemeinnützige Zwecke 2.000 EUR. An eine politische Partei leistete sie eine Spende von 4.500 EUR. Diese Spenden hat die KG gewinnmindernd erfasst.

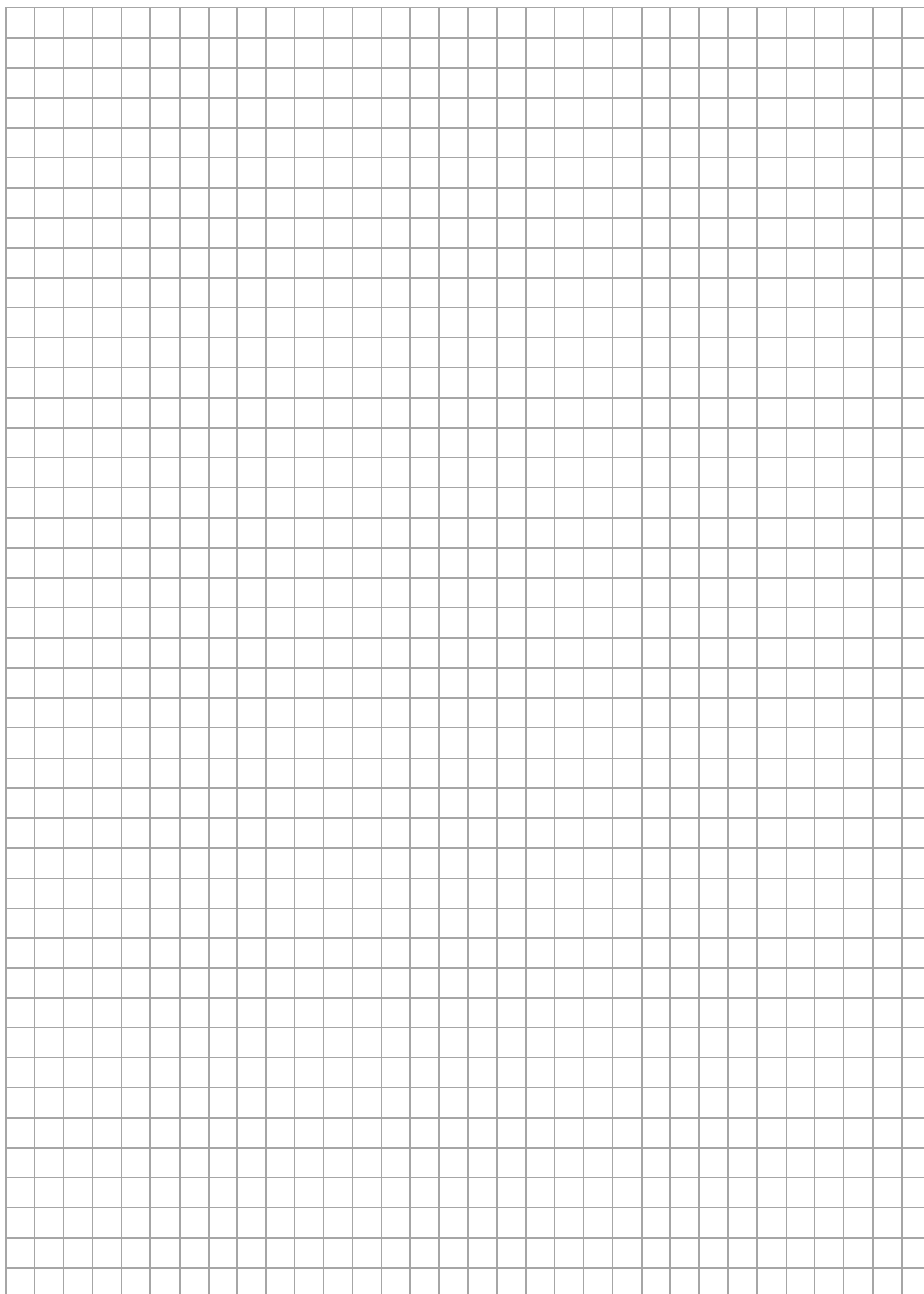
L hat der KG 2019 ein Fälligkeitsdarlehen (Laufzeit 5 Jahre) über 300.000 EUR zu einem Zinssatz von 2,7 % gewährt. Die Zinsen für dieses Darlehen wurden als Zinsaufwand erfasst.

Die Stadt Hannover hat einen Gewerbesteuerhebesatz von 480 %.

Aufgabe

Ermitteln Sie für den Erhebungszeitraum 2020 in einer übersichtlichen Darstellung die Gewerbesteuernachzahlung der KG! Nichtansätze sind kurz zu begründen!

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares, intended for the student to perform calculations and provide answers to the task.



Aufgabe 2**7 Punkte**

Der Unternehmer Johannes Riemer (R) betreibt in Erfurt einen Metallbaubetrieb. R plant die Erweiterung seines Betriebes. Aus diesem Grunde ließ sich R im Februar 2020 von dem Ingenieur Oser (O) aus Bern (Schweiz) in technischen Fragen beraten. O rechnete am 15. März 2020 vereinbarungsgemäß 5.000 EUR Honorar ab.

**Beurteilen Sie den vorstehenden Sachverhalt unter Angabe der Rechtsnormen!
Verwenden Sie nachfolgende Tabelle!**

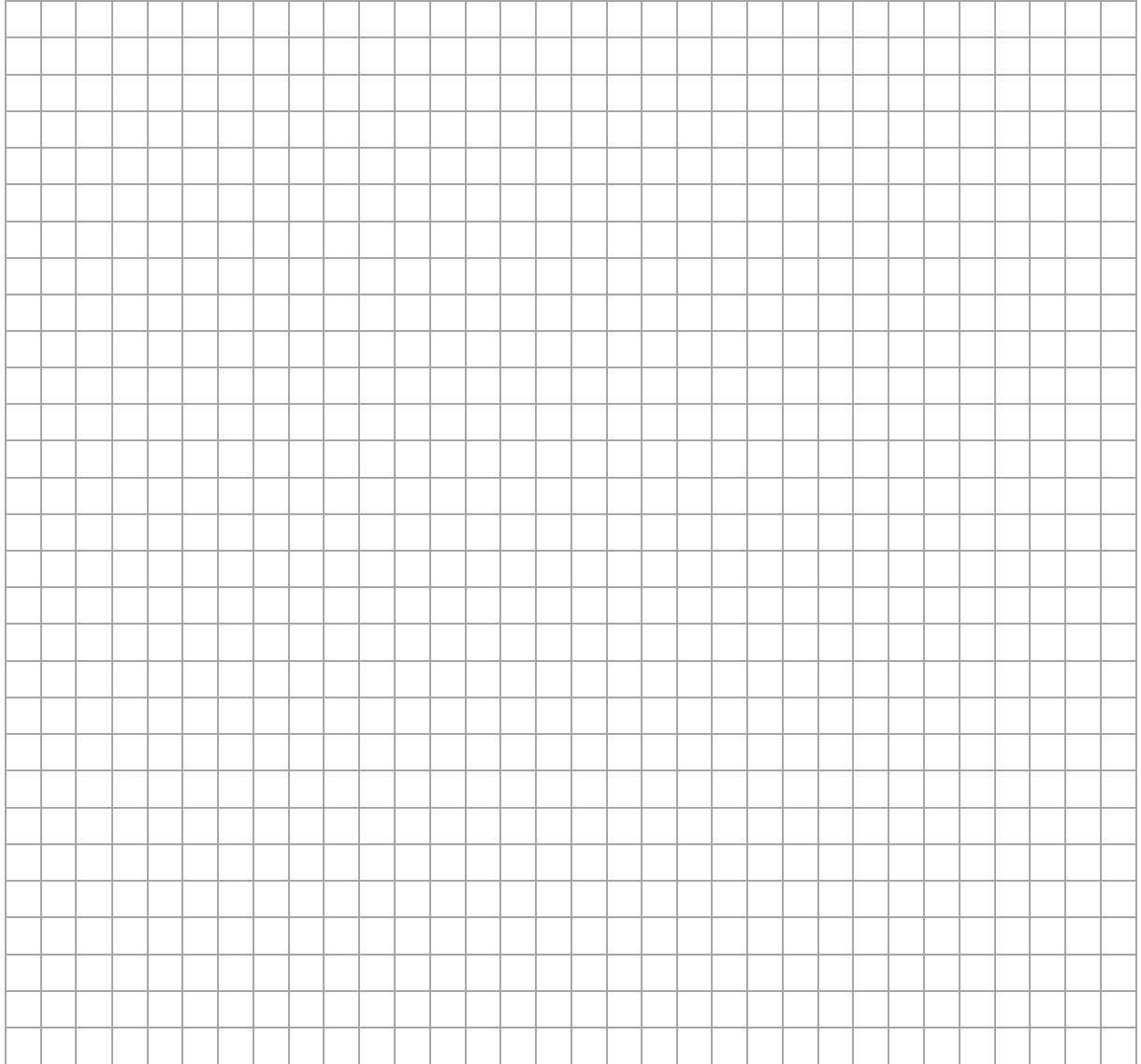
Art der Leistung §	
Ort der Leistung §	
steuerbar ja/nein	
Bemessungsgrundlage §	
Höhe der Umsatzsteuer	
Steuerentstehung (Datumsangabe) §	
Steuerschuldner §	
Vorsteuerabzug durch den Leistungsempfänger (R) §	

Aufgabe 3**5 Punkte**

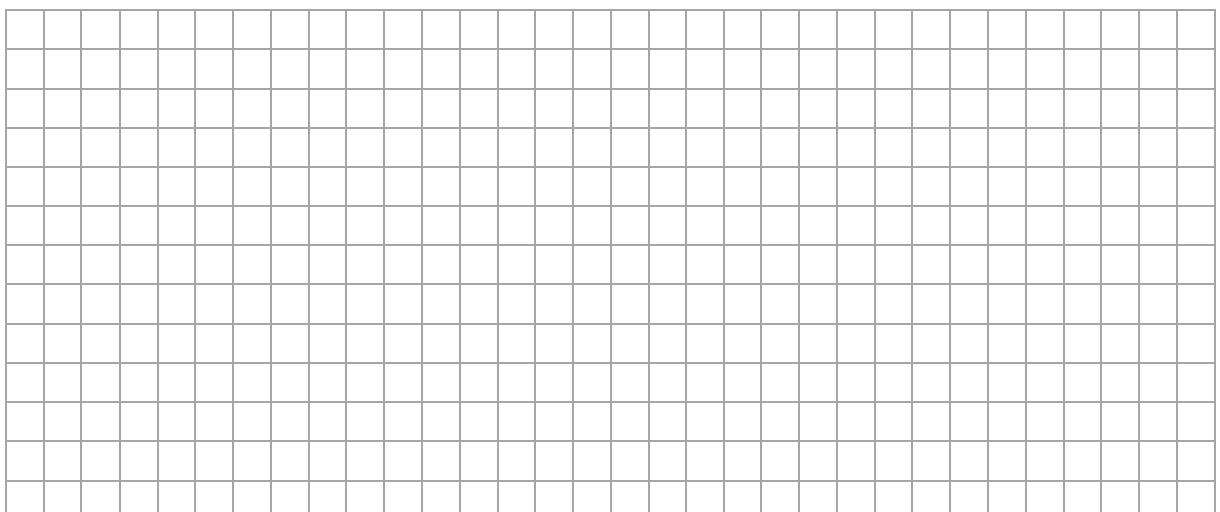
Die Muster und Partner OHG (OHG) lieferte Waren am 30. Jan. 2020 an das französische Unternehmen Passepartout SA und erstellte folgende Rechnung:

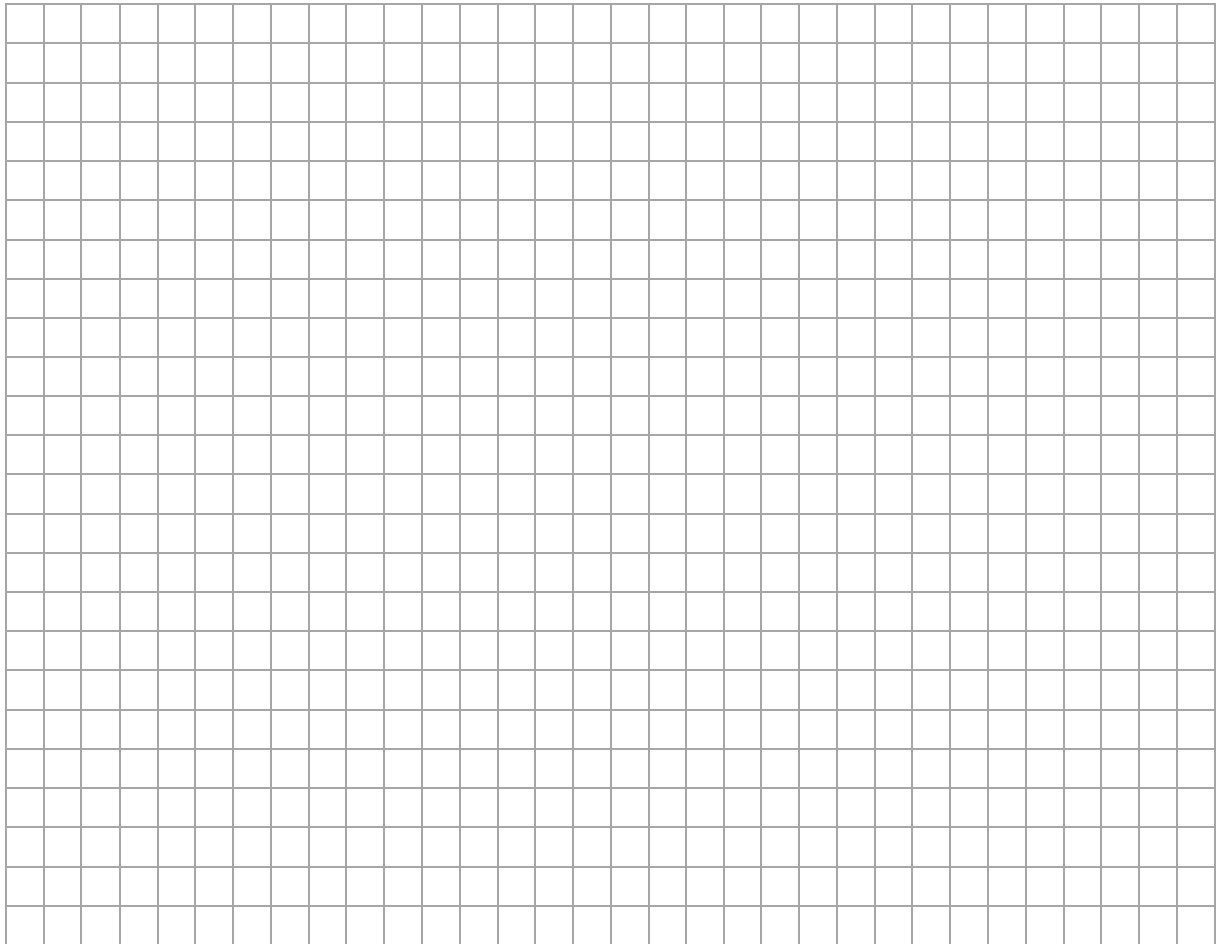
Muster und Partner OHG	USt-IdNr. DE123456789	02. Feb. 2020			
Textilgroßhandel					
Mustergasse 25					
56075 Koblenz					
Passepartout SA					
106 Rue St. Denis					
75000 Paris	USt-IdNr. FR123456789				
 Rechnung 					
Position	Menge	Einheit	Artikel	Einzelpreis	Gesamt
1	10	Stück	Damenmantel	200,00 €	2.000,00 €
2	10	Stück	Damenhut	80,00 €	800,00 €
Rechnungsbetrag					2.800,00 €

- 1. Überprüfen Sie, ob das vorliegende Dokument alle erforderlichen Rechnungsangaben i. S. d. UStG enthält! Nennen Sie die gegebenenfalls fehlenden Angaben sowie die jeweilige Rechtsnorm!**



2. **Welche Möglichkeit hat M, bis zur Entscheidung des Finanzamts die überhöhte Steuernachzahlung zu vermeiden? Geben Sie die Rechtsgrundlage an und begründen Sie Ihre Antwort!**





Sachverhalt 2**4 Punkte**

Die Steuerpflichtige Julia Jäger (J) wohnt in Kiel. Sie erzielt Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit. Nebenberuflich betreibt sie außerdem mit Erfolg eine Maßschneiderei in Kiel. Der Gewinn für 2019 aus ihrer unternehmerischen Tätigkeit betrug 5.680 EUR.

Die jährliche Umsatzsteuererklärung erstellt J selbst und reicht diese elektronisch beim Finanzamt ein. Mit der Erstellung der Einkommensteuererklärung ist J überfordert. Sie holt sich daher insoweit fachkundigen Rat und beauftragt eine Steuerberaterin mit der Erstellung der Einkommensteuererklärung.

Kalender 2020/2021

Juli							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27			1	2	3	4	5
28	6	7	8	9	10	11	12
29	13	14	15	16	17	18	19
30	20	21	22	23	24	25	26
31	27	28	29	30	31		

August							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31						1	2
32	3	4	5	6	7	8	9
33	10	11	12	13	14	15	16
34	17	18	19	20	21	22	23
35	24	25	26	27	28	29	30
36	31						

September							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36		1	2	3	4	5	6
37	7	8	9	10	11	12	13
38	14	15	16	17	18	19	20
39	21	22	23	24	25	26	27
40	28	29	30				

Oktober							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40				1	2	3	4
41	5	6	7	8	9	10	11
42	12	13	14	15	16	17	18
43	19	20	21	22	23	24	25
44	26	27	28	29	30	31	

November							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44							1
45	2	3	4	5	6	7	8
46	9	10	11	12	13	14	15
47	16	17	18	19	20	21	22
48	23	24	25	26	27	28	29
49	30						

Dezember							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
49		1	2	3	4	5	6
50	7	8	9	10	11	12	13
51	14	15	16	17	18	19	20
52	21	22	23	24	25	26	27
53	28	29	30	31			

Januar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2	3
1	4	5	6	7	8	9	10
2	11	12	13	14	15	16	17
3	18	19	20	21	22	23	24
4	25	26	27	28	29	30	31

Februar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5	1	2	3	4	5	6	7
6	8	9	10	11	12	13	14
7	15	16	17	18	19	20	21
8	22	23	24	25	26	27	28

März							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	1	2	3	4	5	6	7
10	8	9	10	11	12	13	14
11	15	16	17	18	19	20	21
12	22	23	24	25	26	27	28
13	29	30	31				
14							

